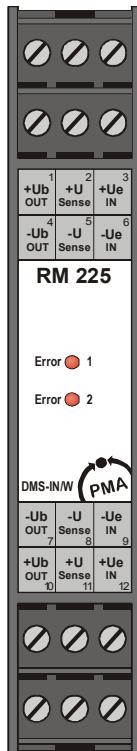


DMS - Eingangsmodul RM 225

Sicherheitshinweise

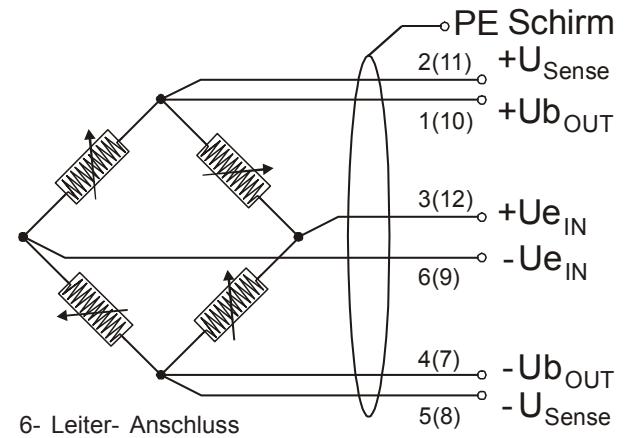
 ESD ! <ul style="list-style-type: none"> enthält elektrostatisch empfindliche Bauteile Originalverpackung schützt vor elektrostatischer Entladung (ESD) Transport nur in der Originalverpackung bei der Montage Regeln zum Schutz gegen ESD beachten 	 Anschluß: <ul style="list-style-type: none"> Leitungen entsprechend den gelgenden Landesvorschriften verlegen (Deutschland VDE 0100) Meßleitungen getrennt von Signal- und Netzeitungen verlegen Verbindung zwischen Schutzleiteranschluß (soweit vorhanden) und Schutzleiter immer herstellen Kabelabschirmung gehört an die Meßerde Einwirkungen von Störfeldern lassen sich durch verdrillte und abgeschirmte Meßleitungen verhindern es gelten die jeweiligen Anschlußpläne / Anschlußbilder der Geräte 	 Wartung: <p>Geräte erfordern keine besondere Wartung. Beim Öffnen der Geräte können spannungsführende Teile freigelegt werden. Alle Arbeiten nur in spannungslosem Zustand durchführen.</p> <p>In den Geräten befinden sich ESD gefährdete Bauelemente. Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von geschulten fach- und sachkundigen Personen durchgeführt werden.</p> <p>Sicherungsausfall:</p> <ul style="list-style-type: none"> erst Ursachen ermitteln und beseitigen nur gleiche Daten wie Originaltyp als Ersatz verwenden geflickte Sicherungen oder Kurzschlüsse unzulässig
---	--	---

Anschlussbelegung



Pin	Belegung	
1	+Ub _{OUT}	DMS Sensor 1
2	+U _{Sense}	
3	+Ue _{IN}	
4	-Ub _{OUT}	
5	-U _{Sense}	
6	-Ue _{IN}	
7	+Ub _{OUT}	DMS Sensor 2
8	+U _{Sense}	
9	+Ue _{IN}	
10	-Ub _{OUT}	
11	-U _{Sense}	
12	-Ue _{IN}	
Art.-Nr.		9407-738-22501

Anschlussbild



4-Leiter- Anschluss: Ub_{OUT} und U_{Sense} am Ub- Anschluß des Sensors verbinden.
 Schirm: Schirm auf die PE- Klemme des Gehäuses des Feldbusknotens auflegen.

Technische Daten RM 225

Eingänge:	2 analoge Eingänge zum direkten Anschluß von DMS-Vollbrücken, 6-Leiter Anschluß.
Eingangsmeßbereich:	-4 mV/V ... +4mV/V
Auflösung:	18 Bit
Meßwertaufnehmer-Typen:	1, 2, 3 und 3,3 mV/V
Eingangswiderstand:	>10 MΩ
Brückenversorgung:	Integrierte Brückenversorgung, ca. 3 V DC, Bürde $\geq 75 \Omega$
Überlastschutz:	Eingangsschutz durch Transil-Dioden
Filter:	<ul style="list-style-type: none">analog: Tiefpass $f_g < 50$ Hzdigital: Tiefpass 1. Ordnung (parametrierbar über den Feldbus)
Konfiguration:	Die Funktionen Kalibrierung (Nullpunkt und Verstärkung) und Tara sind über den Feldbus an-sprechbar.
Versorgungsspannung:	Das Modul wird über die Busplatine vom Buskoppler versorgt.
Leistungsaufnahme:	2 Watt
Linearität:	$\leq 0,01 \%$
Genauigkeit:	besser als 0,05 % bei 25 °C
Meßrate:	5 Hz. Eine Filterung der Eingangswerte kann über den verwendeten Feldbus parametriert werden.
LED-Anzeigen:	je 1 LED für kanalspezifische Fehler (Fühlerbruch, Meßbereichsüberschreitung)
Potentialtrennung:	Der Logikteil ist von den Eingängen des Moduls galvanisch getrennt. Zusätzlich besteht zwischen der Versorgungsspannung und den Eingängen eine galvanische Trennung. Auch die Eingänge untereinander sind galvanisch getrennt.
Umgebungstemperatur:	<ul style="list-style-type: none">Betrieb: 0 ... +50 °CLagerung: -20 ... +70 °CEinfluß: $\leq 0,05 \%$ / 10K vom Endwert
Klimat. Anwendungsklasse:	KUF DIN 40040 ($\leq 75\%$ rel. Feuchte, keine Betauung)
Erschütterung und Stoß:	DIN 40046 IEC68-2-69
Elektromagnetische-Verträglichkeit:	<ul style="list-style-type: none">DIN EN 50081 Teil 1DIN EN 50082 Teil 2DIN EN 61326 CE
Elektrische Anschlüsse:	Schraub-/Steckklemmen, Leitungsquerschnitt max. 2,5 mm ² (es sind abgeschirmte Leitungen zu verwenden)
Gehäuse:	Werkstoff Polyamid PA 6.6, Brennbarkeitsklasse V0 nach UL 94
Schutzart:	IP 20, im vollständig bestückten Gerät
Abmessungen:	99 x 17,5 x 114,5 mm (H x B x T)
Gewicht:	77 g
Montage:	von vorn auf Basismodul gesteckt und verriegelt
Gebrauchslage:	senkrecht

Technische Änderungen vorbehalten !